Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am Dienstag, dem 11.08.2009

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

1	Einwohnerfragestunde
2	Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 1. Juli 2009

III. Vorlagen

3	01 - 14 1133/2009	Straßenausbau Seminarstraße;
hier: Aufhebung des Ratesbeschlusses vom 01.07.2009 gemäß
§ 54 Abs. 2 GO NW
4	05 - 14 1094/2009 E2	Straßenausbau Seminarstraße
5		Mitteilungen und Anfragen
6		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Bongers, Sandra
Braun, Elisabeth
Brockmann, Manfred
Diekman, Rolf
Elbers, Markus Herbert
Gertsen, Gerhard
Gies, Norbert
Heering, Karin
Hinze, Peter
Hövelmann, Gabriele
Jansen, Albert
Koster, Gregor
Kulka, Irmgard
Labod, Jörg
Lorenz, Marianne
Mölder, Manfred
Offergeld, Birgit
Roebrock, Wilhelm

Sickelmann, Ute
Siebers, Sabine
Sloot, Birgit
Spiegelhoff, Werner
Spiertz, Andre
Spiertz, Hans Joachim
Tepaß, Udo
Trüpschuch, Elke
Ulrich, Herbert
Wardthuysen, Günter
Weicht, Sigrid

Entschuldigt fehlen: Brink ten, Johannes
Jessner, Udo
Kukulies, Christoph
Lang, Hermann

Von der Verwaltung: Bürgermeister Diks, Johannes
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
Dormann, Andreas
Holtkamp, Günter
Kemkes, Jochen
Lebbing, Martina
Surink, Yvonne
Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Einwohner.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 1. Juli 2009

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

III. Vorlagen

**3 01 - 14 1133/2009 Straßenausbau Seminarstraße ;
hier: Aufhebung des Ratesbeschlusses vom 01.07.2009
gemäß § 54 Abs. 2 GO NW**

Der Vorsitzende verliest und erläutert kurz den modifizierten Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Mitglied Bongers erklärt ihre Befangenheit und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu Punkt 2 nicht teil.

Mitglied Beckschaefer stellt für seine Fraktion den Antrag, dem Punkt 1 des modifizierten Beschlussvorschlages zuzustimmen und den Punkt 2 abzulehnen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erläutert kurz die rechtliche Situation betr. des Rückholrechtes sowie hinsichtlich der Aufhebung des gefassten Beschlusses. Er macht deutlich, dass die Beanstandung des Beschlusses sich aus der formalen und der materiellen Rechtmäßigkeit zusammensetzt. Der wesentliche Grund der Beanstandung des Beschlusses liegt im materiellen Teil.

Die Ungesetzlichkeit des am 01.07. gefassten Beschlusses ergibt sich aus der formalen Rechtswidrigkeit aufgrund des nicht ausgeführten Rückholrechtes, vor dem Hintergrund des KAG und der Beitragssatzung.

Gemäß § 54 der Gemeindeordnung kann der Rat seinen gefassten Beschluss vom 01.07.2009 aufheben. Fasst der Rat diesen Aufhebungsbeschluss nicht, ist der Bürgermeister aufgrund der Gemeindeverfassung verpflichtet, den Ratsbeschluss der Aufsichtsbehörde (Landrat) vorzulegen.

Mitglied Gertsen verdeutlicht kurz die finanziellen Auswirkungen. Er befürchtet, dass auf die Anwohner, sollte die Seminarstraße als Haupterschließungsstraße ausgebaut werden, höhere Kosten zukommen. Er stellt den Antrag, gemäß des modifizierten Beschlussvorschlages der Verwaltung zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über die Punkte 1 und 2 getrennt abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein macht von seinem Rückholrecht gemäß § 41 Abs. 3 GO NW Gebrauch und zieht die Beschlusskompetenz über die Einstufung der Seminarstraße an sich.
2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein hebt seinen am 01.07.2009 unter Tagesordnungspunkt 8 (Vorlage 05 - 14 1094 /2009 E 1) gefassten Beschluss der Einstufung der Seminarstraße als Haupterschließungsstraße, unter Berücksichtigung der unter Ziffer 1 gefassten Prämisse, auf.

Beratungsergebnis:

Abstimmung zu Punkt 1: 33 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Abstimmung zu Punkt 2: 11 Stimmen dafür, 21 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 05 - 14 1094/2009 E2Straßenausbau Seminarstraße

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt heute nicht zu beraten und den TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

Mitglied Bongers erklärt ihre Befangenheit und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erläutert kurz das weitere Verfahren. Der Bürgermeister leitet den heute gefassten Beschluss an den Landrat weiter. Sollte der Landrat den durch den Bürgermeister beanstandeten Ratsbeschluss aufheben, würde diese Entscheidung des Landrates die des Rates ersetzen.

Auf entsprechende Frage teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass das nach Rücksprache mit dem Unternehmer sich dieser bereit erklärt hat, bis Mitte September das Preisangebot zu halten. Ob der Unternehmer bereit ist, das Preisangebot nochmals zu verängern, kann jetzt nicht gesagt werden, da das Vergabeverfahren nach den Kriterien der VOB gehandhabt wird.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, die Punkte 1 - 3 der Vorlage zu beschließen. Die Abstimmung zu Punkt 4 der Vorlage erübrigt sich aufgrund der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 3.

Mitglied Diekman schließt sich dem Antrag von Mitglied Gertsen an.

1. Der Rat nimmt das Ergebnis der Bürgerinformation vom 06.05.2009 zum Ausbau der Seminarstraße zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Straßenausbau Seminarstraße im Haushaltsjahr 2009/2010 durchzuführen.
2. Der Rat beschließt die Haltestelle an der Seminarstraße ohne bauliche Veränderungen so zu belassen.
3. Der Rat beschließt die Verkehrsrichtung im Zweirichtungsverkehr in der Seminarstraße während der "Kirmestage" zu belassen.

Beratungsergebnis: 23 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 **Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

6 **Einwohnerfragestunde**

1. Saunabau;
hier: Anfrage von Herrn Uwe Went

Mitglied Roebrock teilt als Vorsitzender des Aufsichtsrates der EGD auf entsprechende Frage des Herrn Went mit, dass das zuständige Gremium nach eingehender Prüfung dem geplanten Saunabau einstimmig zugestimmt hat.

Herr Went begehrt, im Rahmen der Einwohnerfragestunde nunmehr die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen zum Thema Saunaneubau einzuholen.

Der Bürgermeister weist Herrn Went darauf hin, dass Anfragen im Rahmen einer Einwohnerfragestunde entsprechend der Bestimmungen der Gemeindeverfassung und der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Emmerich am Rhein stets an den Bürgermeister als Vorsitzenden des Rates zu richten sind und eine Aussprache nicht stattfindet.

Die Beantwortung erfolgt in der Regel durch den Bürgermeister oder durch ein von ihm beauftragtes Ratsmitglied.

Nachdem die Fraktionsvorsitzenden Diekman und Gertsen die Haltung ihrer Fraktionen zum Thema Saunabau dargelegt haben und Herr Went weiterhin Fragen an das Plenum formuliert, verlassen zahlreiche Mitglieder des Rates den Saal.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 17.53 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin